

Schoellerbank Ethik Vorsorge

Stand per: 30.04.2024

Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das Basisinformationsblatt (BIB), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Anlagestrategie

Die Veranlagungen erfolgen zu mindestens 30% und bis zu 70% in internationalen Aktien erstklassiger Unternehmen. Die verbleibenden mindestens 30% werden in Euro-Anleihen bester Bonität investiert. Die Auswahl der Aktien und Anleihen erfolgt nach den bewährten Kriterien des Schoellerbank AktienRating bzw. des Schoellerbank AnleihenRating sowie aufgrund der Ausrichtung des Fonds nach ethischen Grundsätzen. Die deutsche Wirtschaftswoche und das Analysehaus MMD zeichnen alljährlich die „Besten Vermögensverwalter“ aus. Getestet werden Fonds in den Kategorien „offensiv“, „ausgewogen“ und „defensiv“ von Banken und Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum. Die Schoellerbank erreichte mit dem Schoellerbank Ethik Vorsorge in der Kategorie „offensiv“ 2015 und 2016 den 1. Platz. Diese Analyse hat aber nicht nur die Renditen verglichen, welche die Vermögensverwalter erzielen konnten, sondern hat als Beurteilungskriterium auch herangezogen, welches Risiko die Manager:innen eingehen, um ihre Performance zu erreichen.

Stammdaten

Ausgabepreis (Thesaurierer)	
ISIN AT0000820477	EUR 15,70
ISIN AT0000809447 (mit RV-Option)	(nicht mehr erwerbbar)
Ausgabeaufschlag	3,00%
Abrechnungstag	bis 14.00 h nächster Tag
Verwaltungsgebühr	0,80% p.a.
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen	EUR 159,92 Mio.
Erstausgabe	19.01.1998
Umstellung Schoellerbank PIF auf Schoellerbank Ethik Vorsorge	01.03.2006
Geschäftsjahr	01.09.-31.08.
Ausschüttung/Auszahlung ab	15.11.
Zulassung in Deutschland	nein
Einkommensteuer (österr. Privatanleger)	endbesteuert
Teilfreistellung gem. deutschem InvStG.*	ja

*) siehe Erläuterungen auf Seite 51

Branchenstruktur



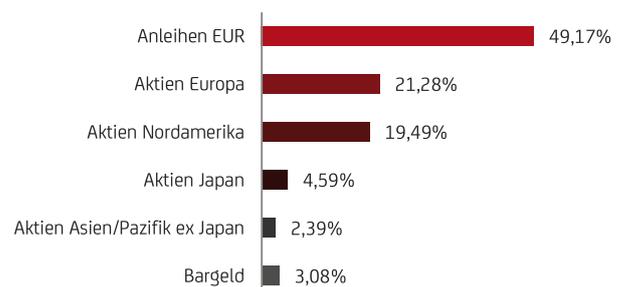
Besonderheiten

- Die Veranlagungen des Fonds erfolgen ausschließlich nach ethischen Grundsätzen
- Flexible Gewichtung des Aktienanteils, angepasst an die Marktgegebenheiten
- Per 01.03.2006 wurde der Schoellerbank PIF in einen Ethikfonds umgewandelt und erhielt mit diesem Tag den neuen Namen „Schoellerbank Ethik Vorsorge“.

Zu beachten

- Aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios weist der Investmentfonds eine erhöhte Volatilität auf
- Empfohlene Mindest-Veranlagungsdauer: 9 Jahre
- Anleihenpreise unterliegen Marktschwankungen
- Steigende Zinsen können zu Kursrückgängen führen
- Die Bonität von Anleihen kann sich verschlechtern und daher auch negativ auf die Entwicklung des Fondspreises auswirken
- Fremdwährungen können einen negativen Einfluss auf die Fondsentwicklung haben
- Die mit diesem Fonds verbundenen besonderen Risiken sind in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG angeführt
- Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark eingeschränkt
- Fonds mit einer auf ökologische und/oder soziale Merkmale abgestimmten Anlagepolitik gemäß Nachhaltigkeitskategorie Artikel 8 der VO (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO)
- Die Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Investmentfonds sind unter folgendem Link abrufbar (www.schoellerbank.at/fondspublikationen)
- Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger:innen nicht die gesamte investierte Summe zurückerhalten, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Unter außergewöhnlichen Umständen kann es bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals samt Kaufspesen kommen

Fondsstruktur



Schoellerbank Ethik Vorsorge

Kommentar des Fondsmanagements

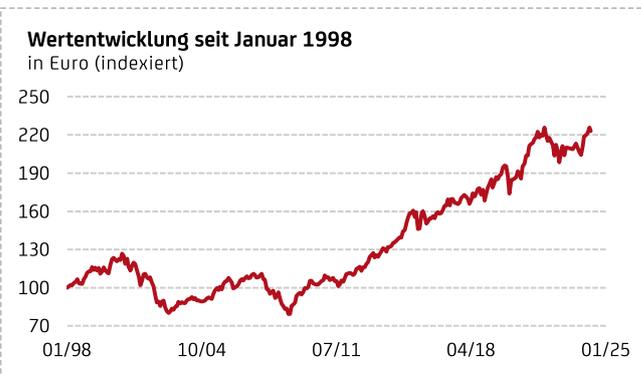
Im Berichtszeitraum haben die Aktienmärkte eine kleinere Korrektur vollzogen – diesbezüglich musste auch der Ethik Vorsorge etwas Federn lassen. Nachdem es in der ersten Monathälfte etwas stärker abwärts ging, setzte in der Folgezeit wieder eine Erholung ein. Noch scheint es so, als möchten sich die Börsen-Bullen nicht geschlagen geben. Im Fonds haben wir kleinere Transaktionen durchgeführt. Darüber hinaus haben wir mit Medtronic und Adobe zwei neue Aktien aufgenommen. Die Aktienquote lag zum Monatsende bei 47,75%. Trotz der Neuzugänge hat sich die Branchenausrichtung kaum geändert - nach wie vor führen Tech-Titel und Pharmawerte die Auswertung an. Bei der Performance-Beitragsauswertung auf Einzeltitelbasis im Aktienbereich landete der UCB S. A. auf dem ersten Platz. Das belgische Pharma- und Biotechnologieunternehmen konnte zuletzt mit guten Zahlen aufwarten und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Anlegern. Mit dem Anstieg ist die UCB-Aktie nun auf die zweite Position geklettert, was die Positionsgröße anbelangt. Am anderen Ende der Performance-Beitragsliste findet sich die Aktie von Intel wieder. Die Anleger zeigten sich von den Quartalszahlen enttäuscht – der Umbau des Chipherstellers geht anscheinend langsamer voran als von vielen Investoren erhofft.

Die erhofften Zinssenkungen lassen nach wie vor auf sich warten – zudem geht man davon aus, dass die Zinswächter etwas vorsichtiger agieren werden als man sich das zu Beginn des Jahres erhofft hat. Im Berichtszeitraum hat der Anleihenteil ein kleines Minus verbucht, dennoch sind wir zuversichtlich, dass sich unsere Positionierung in dieser Asset-Klasse mittelfristig bezahlt macht.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Historische Performance der letzten 5 Jahre (Euro)	
Kalenderjahr	Performance
2019	16,37%
2020	0,72%
2021	14,43%
2022	-9,68%
2023	7,18%

Rollierende Performance	
Zeitraum	Performance
31.03.2023 - 28.03.2024	6,44%
31.03.2022 - 31.03.2023	-2,61%
31.03.2021 - 31.03.2022	1,14%
31.03.2020 - 31.03.2021	15,16%
29.03.2019 - 31.03.2020	-0,16%



Die 10 größten Aktienpositionen	
SAP	2,16%
Ucb S.A.	1,99%
Siemens Healthineers AG	1,95%
Deutsche Post AG	1,83%
Cigna Group	1,82%
Allianz	1,68%
Paccar	1,67%
Industria De Diseno Textil	1,65%
Sciences Gilead	1,62%
Nippon Telegraph and Telephone Corp.	1,56%
Summe der 10 größten Aktienpositionen	17,93%

Performance (Euro)	absolut	annualisiert	nach AGA
seit Jahresbeginn	1,94%	-	-1,12%
1 Jahr	6,44%	-	3,24%
3 Jahre	4,85%	1,59% p.a.	0,56% p.a.
5 Jahre	20,54%	3,80% p.a.	3,18% p.a.
10 Jahre	68,21%	5,33% p.a.	5,02% p.a.
15 Jahre	159,39%	6,56% p.a.	6,34% p.a.
20 Jahre	140,60%	4,48% p.a.	4,33% p.a.
seit Fondsstart	123,06%	3,10% p.a.	2,96% p.a.

Quelle: Performanceübersicht der OeKB/Performanceberechnung nach AGA lt. Morningstar Direct. In der Wertentwicklung sind die laufende Kosten berücksichtigt. Etwas weitere mit der Depotführung in Zusammenhang stehende Kosten sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Allgemeine Hinweise

Diese Unterlage wurde nur zu Marketingzwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die vorliegenden Informationen sind insbesondere kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren sowie keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie dienen nur der Erstinformation und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Ihr/Ihre Berater:in informiert Sie gerne im Detail. Interessent:innen sollten sich hinsichtlich der konkreten steuerlichen Auswirkungen des Investments vor Zeichnung von einem:einer Steuerberater:in beraten lassen. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen der Anleger:innen abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Diese Unterlage darf nicht an „US-Persons“ (Regulation S des US-Securities Act 1933) ausgehändigt werden. „US-Persons“ darf das gegenständliche Produkt nicht vermittelt bzw. dürfen diese nicht darüber beraten werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre Betreuer:in. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Rechte vorbehalten.

Das sollten Sie als Anleger:in beachten / wichtige Risikohinweise.

Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Auch Währungsschwankungen können die Entwicklung des Investments beeinflussen. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger:innen nicht die gesamte investierte Summe zurückerhalten, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Unter außergewöhnlichen Umständen kann es bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals samt Kaufspesen kommen. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben bzw. Angaben zur Wertentwicklung auf die Vergangenheit beziehen und dass die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist. Zum Schutz der Anleger:innen kann gemäß Fondsbestimmungen die Rücknahme von Fondsanteilen über einen längeren Zeitraum ausgesetzt werden. In einem solchen Fall ist eine Auszahlung des Rücknahmepreises während dieses Zeitraums nicht möglich.

Steuerliche Behandlung*

Besteuerung Substanzgewinne

Fonds werden auf zwei Ebenen besteuert: Es werden 60% aller im Fonds realisierten Kursgewinne, sowohl aus Aktien als auch aus Anleihen, mit 27,5% KESt besteuert. Zusätzlich wird bei Verkauf des Fonds durch den Anteilsinhaber der Verkaufsgewinn mit 27,5% KESt besteuert. Eine Doppelbesteuerung wird durch Gegenrechnung der bereits versteuerten Erträge vermieden. Eine Erweiterung erfolgt im Hinblick auf die Verlustausgleichsmöglichkeit im Fonds – Kursverluste können nicht nur mit Kursgewinnen aus anderen Wertpapiergeschäften verrechnet, sondern künftig auch mit ordentlichen Erträgen des Fonds (Zinsen, Dividenden etc.) ausgeglichen werden. Für Fonds, die vor dem 31.12.2010 erworben wurden, kommt nur die Regelung hinsichtlich der Versteuerung von bis zu 60% aller realisierten Kursgewinne im Fonds zum Tragen, alles andere bleibt so wie bisher. Bei im Betriebsvermögen gehaltenen Fondsanteilen gelten 100% der realisierten Kursgewinne als Bemessungsgrundlage für die KESt.

Steuerausländer

Personen, die in Österreich weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, zahlen gegen Abgabe einer Wohnsitzerklärung für ihre in Österreich erwirtschafteten Erträge keine KESt. Die Versteuerung der Einkünfte ist im jeweiligen Wohnsitzstaat vorzunehmen.

Seit 01.01.2017 unterbleibt die Erhebung einer EU-Quellensteuer. Stattdessen erfolgt ein automatischer Informationsaustausch mit den Finanzbehörden sämtlicher EU-Staaten.

Bitte beachten Sie, dass für natürliche Personen die in Österreich Zinserträge erzielen, abweichende Regelungen gelten (BEST-KESt).

Schoellerbank Kurzinvest, Schoellerbank Vorsorgefonds, Schoellerbank Anleihefonds, Schoellerbank Realzins Plus, Schoellerbank Zinsstruktur Plus, Schoellerbank Euro Alternativ, Schoellerbank USD Rentenfonds.

Die Erträge der Anleihefonds resultieren ausschließlich aus KESt-pflichtigen Papieren. Aus diesem Grund tritt sowohl bei den ausschüttenden, als auch bei den thesaurierenden Anteilscheinen dieser Fonds mit dem Abzug der KESt Endbesteuerung hinsichtlich Einkommensteuer ein, und das unabhängig von der Abgabe einer Optionserklärung.

Schoellerbank Global Income, Schoellerbank Global Balanced, Schoellerbank Balanced Plus, Schoellerbank Ethik Vorsorge

Für die Erträge der gemischten Schoellerbank Fonds, egal ob aus Anleihen, Bankguthaben, in- oder ausländischen Aktien, ist Endbesteuerung hinsichtlich Einkommensteuer durch automatischen KESt-Abzug gegeben.

Schoellerbank Ethik Aktien, Schoellerbank Aktienfonds Dividende

Die Erträge der Schoellerbank Aktienfonds stammen zum Großteil aus in- und ausländischen Aktien. Hinsichtlich Einkommensteuer ist für Erträge aus Aktien, Zinserträge und Kursgewinne aus Aktien Endbesteuerung erreicht.

Steuerliche Behandlung*

Dachfonds

Die Erträge der Schoellerbank-Dachfonds stammen teils aus in-, teils aus ausländischen Fonds, die in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind (Meldefonds). Sämtliche Erträge (Zinsen, Dividenden, Substanzgewinne aus ausländischen Subfonds) unterliegen dem KEST-Abzug und sind dadurch hinsichtlich Einkommensteuer zur Gänze endbesteuert. Gleiches gilt für den Schoellerbank Global Dynamic.

Für alle angeführten thesaurierenden Fonds gilt

Es erfolgt spätestens vier Monate nach dem Geschäftsjahresende des Fonds jährlich eine Auszahlung der Kapitalertragsteuer, welche bei KEST-pflichtigen Steuerinländern automatisch an das Finanzamt abgeführt wird; Steuerausländer erhalten diese Auszahlung auf ihr Konto gutgeschrieben. Hinsichtlich der Endbesteuerungs-Regelungen gibt es keine Unterschiede zu ausschüttenden Fonds.

Rückstellungsdeckungsfonds – mündelsichere Fonds

Die Schoellerbank bietet drei Investmentfonds an, die gemäß § 14 EStG zur Deckung von Pensionsrückstellungen geeignet sind: Den Schoellerbank Vorsorgefonds und den Schoellerbank Kurzinvest (beide Rückstellungsdeckungsfonds I), sowie den Schoellerbank Global Pension Fonds (Rückstellungsdeckungsfonds II gemäß § 25 PKG idF BGG I Nr. 68/2015). Unabhängig vom jeweiligen Kurs ist ein Anteil am Schoellerbank Vorsorgefonds mit EUR 72,67, ein Anteil am Schoellerbank Kurzinvest mit EUR 71,80 (A) bzw. EUR 82,00 (T) und ein Anteil am Schoellerbank Global Pension Fonds mit EUR 10,41 zur Deckung der Pensionsrückstellung geeignet. Zusätzlich ist der Schoellerbank Vorsorgefonds ein mündelsicherer Fonds im Sinne des § 217 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches. Alle drei oben genannten Fonds sind auch geeignete Fonds zur begünstigten Anschaffung von Wertpapieren für natürliche Personen bei der Gewinnermittlung eines Betriebes (§ 10 Abs. 2 EStG).

Unsere in Deutschland zugelassenen Fonds

Einige unserer Publikumsfonds sind in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen (Details entnehmen Sie bitte den Stammdaten des jeweiligen Fonds). Dadurch gelten diese Fonds in Deutschland als sogenannte registrierte Investmentvermögen und sind für deutsche Anleger steueroptimal. Die deutsche Besteuerung von Investmentfonds wurde aufgrund der Steuerreform mit Wirkung ab 01.01.2018 grundlegend geändert. Bisher wurde nur der Anleger versteuert, nun wird der Fonds besteuert. Der Anleger erhält jedoch einen Ausgleich über Teilfreistellungen (15% Teilfreistellung bei Mischfonds, 30% Teilfreistellung bei Aktienfonds) von der Abgeltungssteuer. Die Höhe des steuerfreien Anteils richtet sich nach der Art des Fonds. Für den Übergang vom alten Steuersystem zum neuen Steuersystem gelten die bestehenden Investmentfondsanteile zum 31.12.2017 als fiktiv veräußert und zum 01.01.2018 als neu angeschafft. Der daraus entstehende Veräußerungsgewinn ist jedoch erst zum Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung der betroffenen Investmentfondsanteile zu berücksichtigen. Die Errechnung der Zwischengewinne wurde im Zuge der Investmentsteuerreform 2018 abgeschafft. Bestandsgeschützte Investmentfondsanteile (Erwerb vor dem 01.01.2009) behielten ihre Steuerfreiheit bis Ende 2017. Seit dem 01.01.2018 entstehende Gewinne sind steuerpflichtig. Zur Milderung der Steuerlast auf Altbestände wird für diese Gewinne in Deutschland ein Freibetrag von insgesamt EUR 100.000 je Person gewährt. Die für die deutsche Steuererklärung nötigen Daten erhalten Sie ausschließlich in Ihrer Ertragnisaufstellung bzw. bei Ihrem Steuerberater vor Ort. Eine Meldung der Besteuerungsgrundlagen von Investmentfonds an den deutschen Bundesanzeiger unterbleibt.

Der Schoellerbank Ethik Vorsorge ist in Deutschland zwar nicht zum öffentlichen Vertrieb zugelassen, es werden jedoch alle für die deutsche Steuererklärung nötigen Daten gemeldet.